

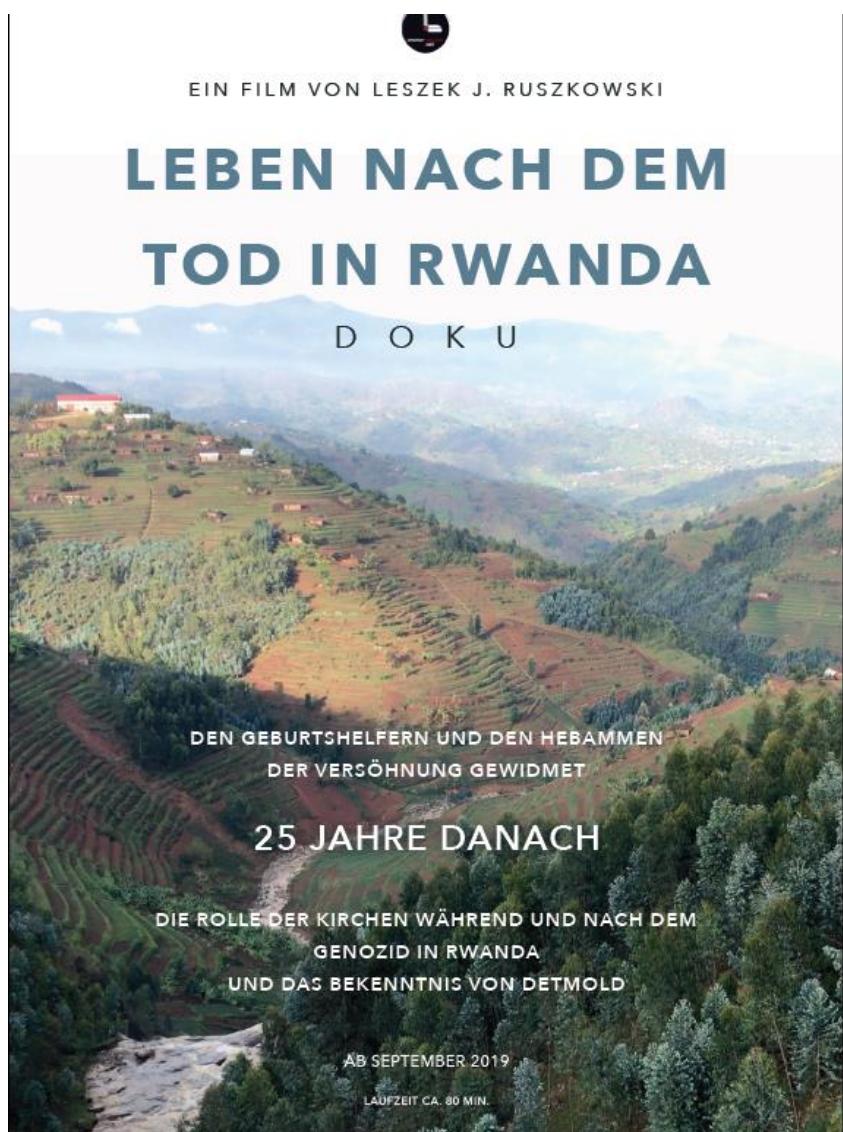
# GEDENKVERANSTALTUNG

## RWANDA – 25 JAHRE NACH DEM VÖLKERMORD

DIENSTAG, 12. NOVEMBER 2019, 19.30 UHR

GEMEINDEHAUS HL. KREUZ, DETMOLD, SCHUBERTPLATZ 10

Während des Völkermords im Jahre 1994 in Rwanda wurden etwa 1 Mill. Menschen in ca. 100 Tagen getötet. Unvorstellbar, wie sich dieses kleine Land nach einem solchen traumatischen Ereignis erholen könnte. 25 Jahre danach zeigt sich, dass Zusammenleben und oft auch Versöhnung möglich ist.



In Detmold entstand das „Detmolder Bekenntnis“, das einen Weg zur Versöhnung aufzeigt.

Nach Ausschnitten aus einem in diesem Jahr gedrehten Film über das „Detmolder Bekenntnis“ und die Rolle der Kirchen während und nach dem Genozid wollen wir über die Bedeutung und Wirksamkeit des Bekenntnisses informieren und zum Austausch über die Bewältigung von Konflikten in anderen Kontexten anregen.